

## **Hinweise zu Meldungen der Verdachtsfälle und COVID-19 Erkrankungen an den Arbeitsstab Corona für Vorgesetzte**

---

Aufgrund allgemein ansteigender Infektionsfälle weisen wir nochmals eindringlich auf die Anwendung des Meldebogens „Meldung von Verdachtsfällen und bestätigten Verdachtsfällen einer Corona- Erkrankung“ hin.

Die konsequente Anwendung der Meldung mittels dieses Meldeformulars setzt uns in die Lage, gegebenenfalls weitere erforderliche Maßnahmen einzuleiten.

Weiterhin sind keine Meldungen aufgrund persönlicher Einschätzungen zu Kontaktpersonen 2. Grades an den Arbeitsstab notwendig, da der dargestellte Meldeweg mit der Vorgehensweise der Gesundheitsämter zusammen greift.

Höchstes Ziel bleibt weiterhin, mögliche Infektionsketten zu unterbinden. Die Einhaltung der AHA- Regelungen und die Durchführung der konsequenten Lüftung sind weiterhin feste Bestandteile, das Infektionsgeschehen zu minimieren.

Weiterhin sollen die Mitarbeitenden ihre Kontaktlisten führen, um im Falle einer Infektion entsprechende Informationen dem zuständigen Gesundheitsamt übergeben zu können.

Bitte achten Sie auch bei Meldungen von Verdachtsfällen, ob hier ggf. ein zeitlicher und räumlicher Zusammenhang mit einer bereits aus dem Arbeitsumfeld gemeldeten infizierten Person bestehen könnte. In diesem Falle geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis auf dem Meldebogen.

Sofortige Quarantäneanordnungen oder später angeordnete Quarantänen sind an die zuständige Personalverwaltung zu übergeben.

Bitte helfen Sie weiterhin mit, indem Sie auf die Einhaltung dieser Regelungen hinwirken.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin für Arbeits- und Gesundheitsschutz Frau Rörig unter der Tel.- Nr. 06431-295-586.